

Newsletter

der LAG Hauswirtschaft in Kooperation mit dem Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Baden-Württemberg

Nr. 3/2021

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die Hauswirtschaft erfährt durch ihre engagierte Arbeit immer mehr Anerkennung. Haben wir doch trotz Corona-Pandemie dem Leben unserer Bewohner*innen auf so vielseitige Weise weiterhin Sinn und Freude gestiftet und nebenbei zur Bekämpfung der Pandemie beigetragen.

Die Zahlen der zu pflegenden Bevölkerung steigt stetig an und so sieht sich nicht nur die Pflege mit dem Problem des steigenden Personalbedarfes konfrontiert. Auch die Hauswirtschaft wird ihr Personal mindestens verdoppeln müssen. Gleichzeitig entwickelt sich die Pflege zunehmend in Richtung Gesunderhaltung und Heilung. Das ist die Chance für die Hauswirtschaft, sich im Bereich der Betreuung verstärkt einzubringen.

Doch leider haben sich die Ausbildungsverträge in den letzten Jahren verringert. Ohne die Arbeit von Oikos und jetzt dem Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft stünden wir vor dem Ende der professionellen Hauswirtschaft. Wir hoffen daher alle sehr, dass die Anschlussfinanzierung für weitere Jahre gesichert werden kann.

Lassen Sie uns die Rolle der Hauswirtschaft stärken und ermöglichen Sie jungen Menschen eine Ausbildung in Ihren Einrichtungen.

Ich wünsche Ihnen dazu Kraft und immer die nötige Inspiration.

Bleiben Sie gesund und frohes Mutes!

Herzlichst Ihre Cornelia Schwab

Hauswirtschaft in Baden-Württemberg

Expertennachmittage Ausbildung im Herbst 2021 online

Die LAG Hauswirtschaft lädt in Kooperation mit dem Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Baden-Württemberg dem 30. September und 27. Oktober wieder zu den Expertennachmittagen Ausbildung ein. Unter dem Thema „Ausbildungswerkstatt – Ideen für den Ausbildungsalltag gewinnen“ gibt es in diesem Jahr Ideen und Beispiele aus dem Ausbildungsalltag, ergänzt um aktuelle Informationen aus dem Regierungspräsidium Tübingen und Tipps zum Ausbildungsmarketing. Programm und Anmeldung folgen in Kürze.



(Bild: Pixabay)

Hauswirtschaftliche Fachtagung: Auch online ein Erfolg

Zum dritten Mal veranstalteten die Verbände unter dem Dach der Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Baden-Württemberg e.V. (LAG) am 30. Juni 2021 eine Fachtagung, zum ersten Mal jedoch fand diese online statt. Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfolgten die Tagung unter dem Titel „Hauswirtschaft statt Superfood“ am Bildschirm. Durch Vorträge, ein interaktives Fachgespräch und digitale Gruppenarbeiten konnten die Themen von verschiedenen Seiten beleuchtet werden. Eine Aussage von Referent Bernhard Slatosch ist vielen Teilnehmenden besonders in Erinnerung geblieben, der herausstellte: „Hauswirtschaft ist ein Garant für Menschenwürde und Lebensqualität“ – dieses Alleinstellungsmerkmal sollte die Branche für sich nutzen.



(Bild: Pixabay)

Auf den Seiten von [LAG](#) oder [Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft](#) finden Sie einen ausführlichen Tagungsbericht sowie alle Präsentationen der Vorträge zum Download.

Landesverbandstagung Baden-Württemberg des Berufsverbandes Hauswirtschaft online am 14. Oktober 2021

Die eigentlich für letztes Jahr in Stuttgart geplante Tagung findet nun im Oktober online statt. Mit Sascha Kühnau ist ein Referent dabei, der kompetent und aktuell über Änderungen der relevanten rechtlichen Bestimmungen für die Hygiene allgemein und speziell die Lebensmittelhygiene auf den neuesten Stand bringt. Aber auch der virtuelle Austausch kommt nicht zu kurz. Das ausführliche Programm finden Sie ab Mitte September auf der Homepage des [Berufsverbandes Hauswirtschaft](#).

Save the Date: Hauswirtschaftliche Fachtagung am 30.03.2022

Die Arbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft der Diakonie Baden-Württemberg lädt unter dem Titel „Das Prinzip Verantwortung – der Beitrag der Hauswirtschaft zu einer nachhaltigen Zukunft“ im kommenden Jahr zur hauswirtschaftlichen Fachtagung ein. Merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor!

Hauswirtschaftler/in kann Einrichtungsleitung sein

Zur Frage, ob ein/e Hauswirtschaftler/in als Einrichtungsleitung angestellt werden kann, äußerte sich kürzlich das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg wie folgt: „Unseres Erachtens erfüllt eine Hauswirtschaftler/in die in § 3 Abs. 3 Nr. 3 LPersVO definierte Anforderung ‚Fachkraft im Gesundheits- und Sozialwesen‘. Dies gilt unabhängig davon, ob eine Weiterbildung zum ‚Meister in der Hauswirtschaft‘ absolviert wurde oder nicht.“ Darüber hinaus wird ausgeführt, dass „alle Fachkräfte nach Nr. 2 der Anlage 1 zur LPersVO als Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen betrachtet werden.“ und Einrichtungsleitung sein können, hierunter fallen neben Hauswirtschaftler/innen u. a. auch Dorfhelfer/innen oder Haus- und Familienpfleger/innen. Die Landespersonalverordnung in der aktuellen Fassung finden Sie [hier](#).

Online-Umfrage zu Mahlzeiten-Angeboten für Senior/innen

Das Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg führt derzeit eine Bestandsanalyse geplanter und bereits bestehender Angebote für Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren, deren Angehörige sowie für Fachkräfte in Baden-Württemberg durch. Anschließend soll dann das bestehende Angebot für Senior/innen weiter ausgebaut und ergänzt werden. Das Landeszentrum möchte die Kommunikation verbessern und mit Runden



(Bild: <https://landeszentrum-bw.de/Lde/Startseite/vernetzen/Senioren>)

Tischen zur Seniorenernährung die Vernetzung verschiedener Akteur/innen in Baden-Württemberg fördern. Bis zum 31.08.2021 ist eine Teilnahm an der Umfrage möglich:
https://www.lwl-web.de/app/limesurvey_26/index.php/672175?lang=de (Dauer: ca. 15 Min.).
Teilnehmen können Sie auch, wenn Sie bisher keine Angebote haben oder nichts wünschen.

Neues aus dem Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft

Landesoffensive „Gesund und gut versorgt in Baden-Württemberg“ veröffentlicht

Mitte Juni konnte die Landesoffensive „Gesund und gut versorgt in Baden-Württemberg“ mit den Unterschriften von insgesamt 25 Erstunterzeichnende veröffentlicht werden. Seitdem sind stetig weitere Unterstützende hinzugekommen. Die jeweils aktuelle Fassung der Landesoffensive finden Sie auf den [Seiten des Innovations- und Kompetenzzentrums Hauswirtschaft](#). Wenn auch Ihre Einrichtung die Offensive unterstützen möchte, melden Sie sich unter dem dortigen Link.



#Azubialltag bei Instagram

Wenn Sie als Ausbilder/innen Ihren Azubis in Zukunft auch die Chance und Herausforderung zur Präsentation ihres Berufes in den sozialen Medien ermöglichen wollen, melden Sie sich beim Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft: Mit Beiträgen aus dem #Azubialltag vermitteln Azubis über den Instagram-Kanal @innovation.kompetenz.hw fachliches Know-How und Informationen zur Ausbildung in der Hauswirtschaft. Bei Interesse melden Sie sich per Mail an hauswirtschaft@diakonie-wue.de. Digitalisierung in der Ausbildung – so kann's gehen!



Berufliche Orientierung für die Hauswirtschaft fördern

Am 17. Juni war das Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Teil einer Ringveranstaltung von den pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg und den Hochschulen in Flensburg, Berlin und Wien. In einem Vortrag über die „haushaltsbezogene Bildung als Chance für berufliche Bildung“ konnte Referentin Dr. Mareike Bröcheler den rund 120 Teilnehmenden Anknüpfungspunkte haushaltsbezogener Unterrichtsfächer wie „Alltagskultur, Ernährung und Soziales“ zu einer beruflichen Orientierung für die Hauswirtschaft aufzeigen. Das Feedback der Veranstalterinnen nachher machte deutlich: Diese Informationen sind wertvoll und wichtig um angehende Lehrkräfte als Multiplikator/innen in der Werbung für das Berufsfeld Hauswirtschaft nutzen zu können.

Berufsfachkunde Hauswirtschaft: Online-Workshop für Arbeitsagenturen

45 Berufsberater/innen und Beauftragte für Chancengleichheit der Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg konnten am 11. Juni erfolgreich in einer dreistündigen Online-Veranstaltung umfassend über den Beruf und alle seine Facetten informiert werden.

Vielfältige Beiträge zur Aktionswoche „Take Care“

Die „Take Care – Aktionswoche für soziale Berufe“ vom 07.-13. Juni unterstützte das Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Baden-Württemberg mit zahlreichen Beiträgen. Alle Aktionen und Informationen finden Sie im Überblick auf unsere [Facebook-Seite](#).

Weitere interessante Bildungsangebote

Fortbildung Meister/in der Hauswirtschaft in Bad Waldsee

Die Fachschule für Landwirtschaft Fachrichtung Hauswirtschaft in Bad Waldsee bietet 2021 wieder einen neuen Fortbildungskurs mit dem Ziel der Meisterprüfung in der Hauswirtschaft an. Der zweijährige Lehrgang beginnt im November 2021 und findet berufsbegleitend an zwei Tagen in der Woche (Montag und Dienstag) statt. Informationen und Anmeldeunterlagen finden sich auf der [Homepage](#) des Ernährungszentrums Bodensee-Oberschwaben Eine Übersicht über die Inhalte und Eindrücke aus der Fortbildung bietet das [Padlet](#) zum Meisterkurs.

Informationen vom Deutschen Hauswirtschaftsrat (DHWiR)



Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl

Zur Bundestagswahl im September hat der Deutsche Hauswirtschaftsrat sieben [Wahlprüfsteine](#) formuliert, die an alle demokratischen Parteien übermittelt wurden. Die sieben Punkte thematisieren die wichtigsten Forderungen der Domäne Hauswirtschaft an die neue Bundesregierung.

Faktenblatt zu Haushaltsnahen Dienstleistungen

Die Sektion „Haushaltsnahe Dienstleistungen“ hat ein [Faktenpapier](#) zusammengestellt, in dem weit verbreitete Irrtümer zu haushaltsnahen Dienstleistungen klarstellenden Fakten gegenübergestellt werden. Es geht unter anderem um die Themen Minijobs, Qualifizierung und Anforderungen der Dienstleistungsunternehmen.

Petition zur Einführung von Zuschüssen für haushaltsnahe Dienstleistungen eingereicht

Der Deutsche Hauswirtschaftsrat (DHWiR) und die Initiative Equal Care Day sammelten erfolgreich seit dem 1. März – dem Equal Care Day – über 1.400 Unterschriften und fordern den Bundestag auf, Zuschüsse für haushaltsnahe Dienstleistungen einzuführen. Diese Zuschüsse entlasten Familien, insbesondere Frauen, im Haushalt und helfen so die verschiedenen Gender Gaps zu schließen. Am 21. Juli wurde die Petition online beim Bundestag eingereicht.

Polit-Talks auf der Altenpflegemesse 2021

Mit zwei Themen war der Deutsche Hauswirtschaftsrat im Forum Verpflegung und Hauswirtschaft der Altenpflege-Messe vom 06.-08. Juli präsent, die in diesem Jahr erstmals digital stattgefunden hat. In den jeweils 30minütigen Polit-Talks wurden in einer Runde von Expertinnen einerseits das Thema „Haushaltsnahe Dienstleistungen – Lösungen zur Alltagssicherung von Senior*innen“ diskutiert, andererseits die Publikation [„Anforderungen, Leistungen und Qualifikationen von Hauswirtschaft und Pflege in unterschiedlichen Settings“](#) der Fachöffentlichkeit vorgestellt.

Flyer: Take Care geht nur mit Hauswirtschaft

Zur Aktionswoche „Take Care!“ der Diakonie Deutschland vom 7. bis 13. Juni 2021 hat der DHWiR den Flyer [„Take Care geht nur mit Hauswirtschaft“](#) veröffentlicht. Der Flyer veranschaulicht die

Kooperationsmöglichkeiten innerhalb der SAHGE-Berufe (= Sorgeberufe). Mit Beispielen aus dem Alltag der Zusammenarbeit der SAHGE-Berufe, jeweils charakterisiert durch ansprechende Zeichnungen zu typischen Handlungssituationen, möchte der DHWiR das gegenseitige Verständnis in multiprofessionellen Teams fördern. Der Flyer darf kostenfrei genutzt und weitergegeben werden.

Save the Date: Zweiter Deutscher Hauswirtschaftskongress am 2. und 3. Mai 2022

Tagungszentrum Schloss Herrenhausen, Hannover

Weitere Informationen folgen in Kürze



(Bild: Pixabay)

Der DHWiR ist aktiv in vielen Feldern und arbeitet verstärkt mit anderen Lobbyorganisationen in gemeinsamen Themen zusammen.

Informieren Sie sich auf der stets aktuellen Homepage www.hauswirtschaftsrat.de oder bestellen Sie sich den [Newsletter](#) des Hauswirtschaftsrats, um immer auf dem Laufenden zu sein.

Weitere News und Infos

Hauswirtschaft und Corona: Ergebnisse der Folgebefragung verfügbar

Nach der ersten Befragung zu Beginn der Pandemie vor über einem Jahr, hat das bayerischen Kompetenzzentrums Hauswirtschaft (KoHW) im Frühjahr 2021 erneut hauswirtschaftliche Betriebe, Einrichtungen und Schulen in Bayern befragt. "Die hauswirtschaftliche Arbeitswelt in Zeiten der Corona-Pandemie" zeigt jetzt die Ergebnisse der Folgebefragung und ergänzt die wertvollen Daten aus dem Vorjahr. Die Antworten wertete erneut die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh) aus. Im Ergebnis zeigen sich verschiedene Entwicklungen seit Beginn der Pandemie, etwa in Bezug auf die Versorgung mit Schutzausrüstungen, auf das Informationsmanagement oder auf die Nutzung digitaler Tools. Den Ergebnisbericht finden Sie [hier](#).



Projekt zur Nachhaltigen Textilbeschaffung in sozialen Einrichtungen

Das Projekt „Nachhaltige Textilien“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, des Deutschen Caritasverbands und der Diakonie Deutschland zielt darauf ab, den Anteil nachhaltiger Flachwäsche und Arbeitskleidung in kirchlichen Einrichtungen signifikant zu steigern. Um Einrichtungen von Caritas und Diakonie bei der Umstellung auf nachhaltige Produktalternativen zu unterstützen, sind aktuell im Auftrag des Entwicklungsministeriums „Business Scouts for Development“ in beiden Wohlfahrtsverbänden eingesetzt. Die Business Scouts stehen kirchlichen Einrichtungen für Fragen zu nachhaltigen Textilien zur Verfügung, bieten offene Lern- und Austauschformate an und begleiten Pilotunternehmen bei der Umstellung auf nachhaltige Textilien.

Zwischen September 2021 und Juni 2022, vermitteln die Business Scouts interessierten Einrichtungen durch Webinare, Austausch- und Informations-formate praxisorientierte Kenntnisse zur Beschaffung nachhaltiger Textilien. Das Angebot richtet sich an alle Einrichtungen der Caritas und Diakonie, die auf nachhaltige Textilien umstellen möchten. Bei Interesse finden Sie mehr Informationen in dem Projektflyer im [Anhang](#) zu diesem Newsletter.

Initiative „Faire Einrichtungen“ der Diakonie Württemberg

Große und kleine Mitgliedseinrichtungen der württembergischen Diakonie haben sich auf den Weg zur „Fairen Einrichtung“ gemacht. Damit engagieren sie sich für Faire Beschaffung und für Umwelt- und Klimaschutz. Die Landesgeschäftsstelle des Diakonischen Werks Württemberg sowie einige seiner Einrichtungen



beteiligen sich bereits an der Initiative. Faire und nachhaltige Bewirtung, Textilien, Geschenken/Give Aways, nachhaltiges Handeln bei Mobilität, Druckerzeugnissen, IT und Elektronik, Müllvermeidung und Energiemanagement gehören zu den Kriterien. Einrichtungen und Dienste, die im ersten Jahr mindestens zwei Kriterien erfüllen und danach jährlich ein weiteres Kriterium, können als „Faire Einrichtung“ ausgezeichnet werden. Weitere Infos auf www.diakonie-wuerttemberg.de/faire-einrichtung.

Die Initiative Faire Einrichtung ist im Februar 2021 gestartet und wird getragen von der Landesstelle Brot für die Welt Württemberg/Diakonisches Werk Württemberg in Kooperation mit dem Referat Umwelt des Evang. Oberkirchenrats Stuttgart/ Geschäftsstelle Grüner Gockel, dem Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE), dem Zentrum für entwicklungsbezogene Bildung (ZEB) und dem Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg.

dgh Jubiläumstagung 2021 wird in Präsenz stattfinden

Zum 70-jährigen Jubiläum lädt die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh) vom 23.-24. September 2021 zu ihrer Jahrestagung ein. Die Tagung wird im Werkhof in Hannover in Präsenz stattfinden, eine Anmeldung ist weiterhin möglich. Das Programm und alle Informationen finden sich ab sofort auf der [Homepage der dgh](#).



Aufruf zur Teilnahme: Umfrage zum Einsatz digitaler Medien in der Ausbildung

Eine wissenschaftliche Mitarbeiterin der TU Dortmund, Yvonne Söffgen, untersucht im Rahmen ihrer Doktorarbeit derzeit die Digitalisierung in der hauswirtschaftlichen Ausbildung und ist daher für eine entsprechende Umfrage auf der Suche nach Teilnehmenden. Die Umfrage richtet sich an Ausbilder/innen der Hauswirtschaft und erfragt u. a. die Nutzung digitaler Medien im eigenen Arbeitsalltag ebenso wie in der Ausbildung (hierzu zählen auch „alltägliche“ Medien wie Laptop, Smartphone etc.). Die Teilnahme ist anonym und dauert 10-15 Minuten.



(Bild: Pixabay)

Hier gelangen Sie zur Umfrage: <https://umfragen.tu-dortmund.de/index.php/166591?lang=de>
Eingebettet ist diese Untersuchung in das BMBF geförderte Forschungsprojekts „LernBAR – Lernen auf Basis von Augmented Reality. Ein inklusives Ausbildungskonzept für die Hauswirtschaft“.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten möchten, melden Sie sich bitte ab mit einer E-Mail an: hauswirtschaft@diakonie-wue.de